

Vortrag
DGQ Regionalkreis Heilbronn
am 22.09.2016 / 18:00 Uhr
in der Ballei in Neckarsulm

KVP vs. Six Sigma

Es geht uns alle an! Wer macht Was, Warum, Wann, Wie, Womit

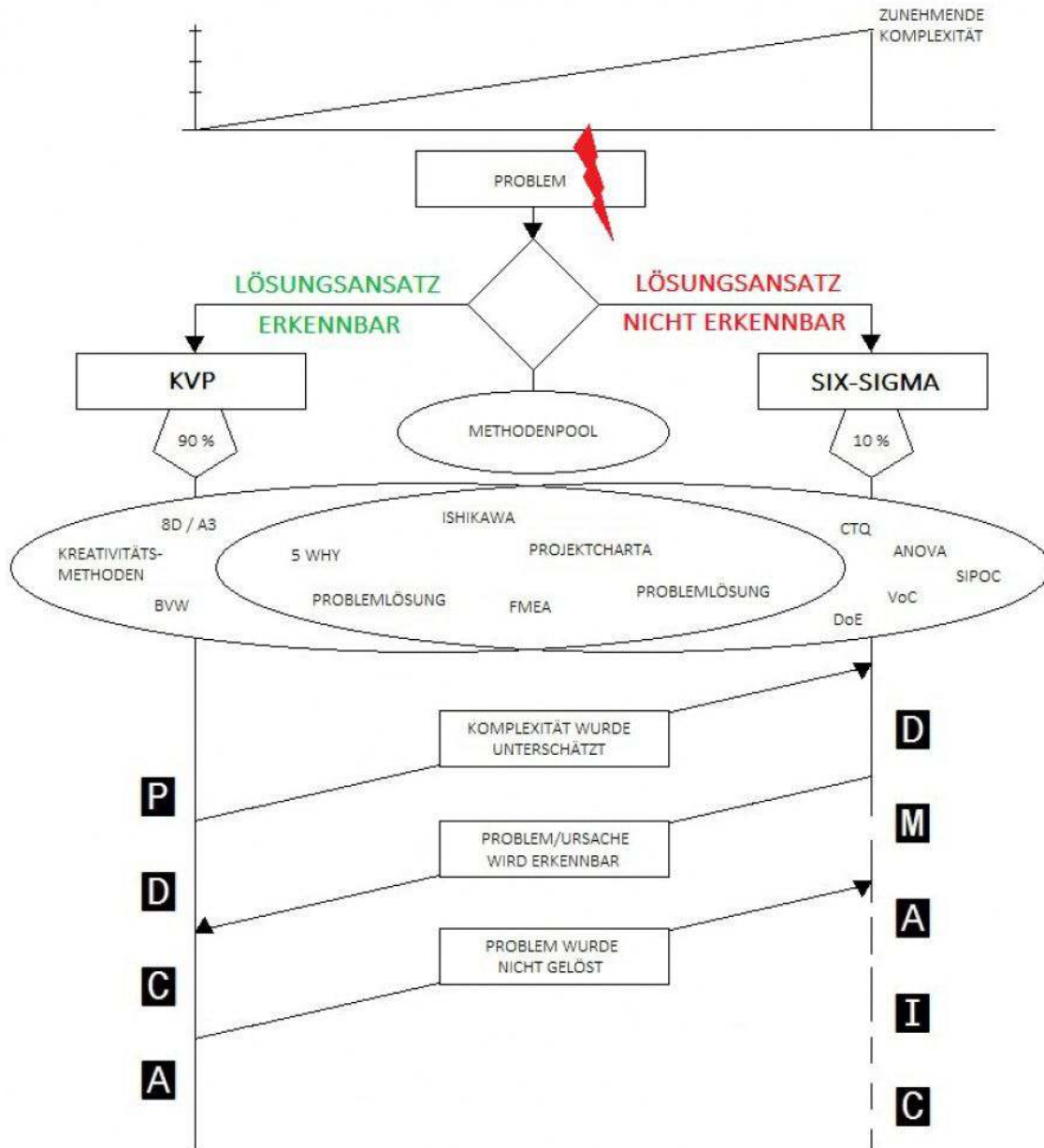
Einstimmung auf den Vortrag

Der kontinuierliche Verbesserungsprozess (KVP) in Unternehmen tritt mehrheitlich in den Hintergrund, sobald hochqualifizierte Spezialisten dem Unternehmen, häufig Six Sigma Green Belts oder Six Sigma Black Belts, zur Verfügung stehen. Finden diese Firmen sich in der Situation wieder, Lösungsansätze für ein akutes Problem zu bestimmen, so wird häufig unabhängig von der Komplexität des Problems Six Sigma eingesetzt. Schließlich befinden sich ja teuer ausgebildete Spezialisten in den eigenen Reihen, die einem neuen Six Sigma Projekt nicht ablehnend gegenüber stehen. In den meisten Fällen führen diese Bemühungen zu guten Resultaten, aber häufig mit einem enormen Aufwand in der Projektumsetzung. Bei einer genauen Analyse dieser Projekte zeigt sich häufig, dass der Aufwand für die Umsetzung der Verbesserung als Six Sigma Projekt nicht gerechtfertigt war. Sondern, dass vergleichbare Ergebnisse auch über den Einsatz einfacher KVP Methoden erzielt worden wären. Beispielsweise über einen strukturierten Problemlösungsprozess.

Doch worauf beruht diese Fehleinschätzung? Maßgeblich ist, dass Six Sigma als Managementmethode isoliert betrachtet wird und die bei Six Sigma angewendeten Problemlösungsmethoden ihre Grundlagen im KVP (kontinuierlichen Verbesserungsprozess) haben. Der Hauptunterschied von Six Sigma zu anderen Methoden der Ursachenanalyse und Problemlösung wie sie z.B. im Qualitätsmanagement, im Lean-Management oder dem bereits erwähnten KVP angewendet werden, liegt in der Fokussierung auf die Messbarkeit und der Verwendung stark statistisch geprägter Methoden.

Diese statistischen Methoden finden sich so auch in keiner der anderen Disziplinen wieder und stellen die eigentliche Triebfeder von Six Sigma zur Lösung von hochkomplexen Problemstellungen dar. Statistik benötigt eine Fülle von Prozessdaten; nur wenn diese auch vorliegen oder der Aufwand um diese zu ermitteln einkalkuliert wird und auch notwendig ist, kann Six Sigma seine eigentliche Kraft entfalten. KVP hingegen setzt meist einen bereits erahnten Lösungsansatz voraus und versucht diesen induktiv zur Problemlösung heranzuziehen.

Trotzdem kann man die Sachlage nicht zur einfachen Behauptung verallgemeinern, Six Sigma sei lediglich die Erweiterung des KVP mit ein paar zusätzlichen statistischen Methoden. Dafür sind die Unterschiede in den Einsatzgebieten und der Komplexität der Problemstellung doch zu groß.



Mit dieser Betrachtungsweise lässt sich festhalten, dass sowohl KVP als auch Six Sigma ihre Berechtigung haben. Gute Unternehmen schaffen es schon heute KVP und Six Sigma harmonisch miteinander zu verbinden und diese nicht in Konkurrenz zueinander zu stellen. Hat man im Unternehmen eine kompetente Führungskraft in diesem Bereich, die jeweilige Arbeitsbereiche für Six Sigma und KVP Experten richtig zuweist, lässt sich ein hohes Verbesserungspotential durch beide Strategien verwirklichen. Man kann also sagen, dass wenn Six Sigma im Kontext anderer Managementmethoden, wie hier KVP, richtig angewandt wird, dieses zu weiteren großartigen Erfolgen führen kann. Ein Einstieg in Verbesserungssysteme ist jedoch einfacher und zielführender über die vielfältigen und auch alleinstehend tragbaren Methoden des KVP zu realisieren.

Somit ist aus der Überschrift dieses Beitrags "KVP vs. Six Sigma" das gegeneinanderstellende "versus" in ein differenziert kooperierendes "KVP mit Six Sigma" umzudeuten.

Haben Sie Interesse mehr zu erfahren? Besuchen Sie die Abendveranstaltung des DGQ
Regionalkreises Heilbronn

am 22.09.2016 in der Ballei in Neckarsulm
Beginn der Veranstaltung: 18:00 Uhr

Alle Besucher erhalten einen USB Stick

- mit dem Vortrag der Abendveranstaltung
- KVP Methodenwissen
- KVP Formularen
- und ca. 30 Vorträgen des KVP Kongresses 2015, welches im Audi Forum Neckarsulm
stattgefunden hat.



André Kapust
Institutsleiter

KVP Institut GmbH Gesellschaft für Beratung und Weiterbildung
Eulenberg 6
D-74206 Bad Wimpfen

Telefon: 07063-60290-20
Neue Nummer: Mobil: [0172-3061697](tel:0172-3061697)

Email: ak@kvp.de
Internet: <http://www.kvp.de>

Unternehmenssitz: Bad Wimpfen
Eintragung: Amtsgericht Stuttgart HRB 753018
Geschäftsführer: Tihomir Milekovic, André Kapust

KVP Kongress 2016 im Audi Forum Neckarsulm
vom 24.11-25.11.2016
[Mehr Informationen](#)

FMEA Kongress 2016 im Audi Forum Neckarsulm
vom 07.12-08.12.2016

**Optional ohne Zusatzkosten:
09.12.2016 (VDA-AIAG Update Schulung)**

- NEU: 6 Schritte der FMEA
- NEU: Gemeinsamer Bewertungskatalog

[Mehr Informationen](#)